

Fahrplan und wichtigste Informationen zum Betriebspraktikum der 9. Klassen

Wann?	Was?	Wer?
September	Informationen der Eltern über den Elternbrief Informationen der Schülerinnen/Schüler	WR-Lehrer (Modul berufl. Orientierung)
Ab Oktober	Suche nach geeignetem Praktikumsbetrieb und schriftliche Vereinbarung der Praktika Berufliche Orientierung und Bewerbungsunterlagen erstellen	Schülerinnen, Schüler mit Hilfe der Eltern, Schule
Bis April	Abgabe der schriftlichen Praktikumsvereinbarung	Schülerinnen/Schüler
Anfang Juni	Abschluss der Sammelversicherung Abschluss der Vorbesprechung	Lehrerinnen/Lehrer
Ende Juni	Kontaktaufnahme zum Betrieb Besprechung der Modalitäten z.B. Arbeitszeiten, Arbeitskleidung...	Schülerinnen/Schüler
Anfang Juli	Durchführung des Praktikums Nachbesprechung des Praktikums	Schülerinnen/Schüler

Wenn **kein** Praktikumsplatz gefunden wird, wird der Schüler/Schülerin das Facility Management in der Schule unterstützen

Einige Vorschläge von Betrieben (nicht alle sind mit Anschrift)

Joyson	Bahnweg 1	63743 Aschaffenburg
Linde/Kyon	Schweinheimerstr.34	63743 Aschaffenburg
Staatsanwaltschaft	Schlossplatz 7	63739 Aschaffenburg

Amts- und Landgericht	Erthalstraße 3	63739 Aschaffenburg
Klinikum	Am Hasenkopf	63739 Aschaffenburg
Stadtwerke	Werkstraße 2	63739 Aschaffenburg
Rathaus	Dalbergstraße 15	63739 Aschaffenburg
Tierheim	Wailandtstraße 15	63741 Aschaffenburg
Bauunternehmen Hörnig	Magnolienweg 5	63741 Aschaffenburg

Folgende Einrichtungen sind ohne konkrete Anschrift, da hier die Auswahl zu groß ist:

Architekten
 Arztpraxen
 Apotheken
 Kindergärten
 Elektrounternehmen
 Autowerkstätten (z.B. Kunkel, Brass...)
 Schreinerwerkstätten
 Einzelhandel (z.B. DM)
 Stadtbibliothek

Diese Vorschläge sind unverbindlich.

Allgemeine Regelungen und Informationen zum Betriebspraktikum

1. Ziel des Betriebspraktikums

Im Rahmen des Moduls berufliche Orientierung sollen auch unsere Schülerinnen/Schüler durch ein Praktikum einen ersten Eindruck des Berufsalltags gewinnen. Die Schülerinnen/Schüler wählen ihre Praktikumsstelle nach Interessenslage frei aus. Falls keine Stelle gefunden wird, wird die Schülerin/der Schüler für diesen Zeitraum in der Schule beschäftigt.

2. Betreuung des Praktikums

Die Wirtschaftslehrkraft der 9.Klassen berät beim Bewerbungsprozess und unterstützt die Schülerinnen/Schüler bei Fragen. Während der Praktikumswoche erhalten die Schülerinnen/Schüler Besuch von unserer Schule oder einen Anruf.

3. Versicherung

Für die Zeit des Praktikums wird der Jugendliche über die Schule in der Haftpflichtversicherung über die Versicherungskammer Bayern sammelversichert. Außerdem muss der Betrieb bestimmte Angaben unterschreiben. Diese betreffen die Einschätzung von Gefahren im Betrieb, Dienst- und Arbeitsanweisung und erste Hilfemaßnahmen. Dieses Formular wird über die Schule ausgegeben. Dann greift die betriebliche Unfallversicherung.

4. Der Praktikumsbetrieb

In Ausnahmefällen kann das Praktikum auch in anderen Städten abgeleistet werden. Die Schulleitung erteilt dafür die Genehmigung. Sonst eignen sich besonders regionale Betriebe und Institutionen.

5. Der Zeitraum

Aus schulorganisatorischen Gründen muss das Praktikum in einer der letzten Schulwochen abgeleistet werden.

6. Krankheit

Falls die Schülerin/der Schüler erkrankt, müssen die Schule **und** der Betrieb benachrichtigt werden.